

erstellt: 02.09.2017

Filz, Hanf, Merino, Loden: Comeback der Naturfasern

O-Ton: Ralf Stefan Beppler, Organisator Outdoor Center TourNatur, Freier Fachjournalist, Eso Es Konzepte Agentur für Text, Wort + Bild, 90762 Fürth

Länge: 5:31 (8 O-Töne, einzeln einsetzbar)

Autor: Harald Schönfelder

Info: Naturfasern machen ein Comeback in der Welt des Wanderns. Aber was können die altbekannten und lange verschmähten Stoffe wie Loden und Filz? Wofür eignen sich Hanf und Merino? Das haben wir im Beratungscenter der TourNatur gefragt. Die Stoffe sind atmungsaktiv, sie halten den Wind ab, sie schützen auch ohne Beschichtungen vor Regen. Wie schlagen sie sich also gegen Membranjacken?

Beppler antwortet auf folgende Fragen:

1. Wo es doch heute die modernen Synthetikfasern gibt, Gore-Tex und andere, warum braucht es noch die alten und heute teuren Naturfasern wie Loden?
2. Was ist mit Hitze und Kälte? Das ist ja ein recht dichter Stoff.
3. Bedeutet das, der Stoff ist auch atmungsaktiver?
4. Welche Stoffe gibt es denn noch, die sich trotz moderner Synthetik halten?
5. Welche Vorteile hat Kleidung aus Hanf?
6. Extrem robust ist ja auch Filz, wofür kann man den verwenden?
7. Aber man muss sie sich auch leisten können. Eine Membran-Jacke bekomme ich für 150 Euro, da finde ich noch keine Lodenweste für.
8. Gibt es denn Loden und Filz auch für schmalere Geldbeutel?

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

TourNatur_2017_Naturfaser_vs_Synthetik_-_die_traditionellen_Stoffe_OTN.mp3